SCHADEN.NEWS



14.04.2021

WIE VERDIENT DIE JUNGE GENERATION ZUKÜNFTIG ÜBERHAUPT NOCH GELD?

Welche Strategien verfolgen junge Betriebsinhaber und Betriebsinhaberinnen bereits jetzt, um auch in den nächsten 30 Jahren noch Geld zu verdienen? Welche Rolle spielt die Konzentration auf verschiedene Geschäftsfelder, wie die Reparatur von Elektrofahrzeugen oder Caravans dabei? Und wie steht es um die Digitalisierung? Beim Schadentalk im Web-TV am 22. April ab 17 Uhr diskutiert schaden.news-Redaktionsleiterin Ina Otto gemeinsam mit jungen Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhabern über die Zukunft der Branche.

FOKUS AUF E-MOBILITÄT

Als Talkgast am DEKRA Lausitzring mit dabei ist Niklas Vogel. Als der heute 28-Jährige Unternehmer in den K&L-Betrieb seines Vaters und seines Onkels eingestiegen ist, steckte die Reparatur von Elektrofahrzeugen noch in den Kinderschuhen. Im Karosserie- und Lackiercenter Josef Vogel war die Hochvolttechnik allerdings auch damals schon etabliert. Heute leitet der Geschäftsführer mit dem Betriebsstandort in Meschede einen Tesla Approved Bodyshop. Warum für Niklas Vogel die E-Mobilität zukunftsweisend für unsere Branche ist, erklärt er beim Schadentalk im Web-TV am 22. April.

ALLES NUR NOCH DIGITAL?

Der zweite Talkgast, Jennifer Almarales Guerra, ist Geschäftsführerin von M-Color in Berlin. Sie setzt in ihrem Unternehmen bereits jetzt auf ein junges Team und modernste Technik. Der K&L-Betrieb mit seinen 32 Mitarbeitern ist mit neuesten Diagnose-, Richt- und Farbmanagement-Tools ausgestattet. Analoges Arbeiten ist im Unternehmen kaum noch Thema, alles läuft digital – bis hin zur Kundenkommunikation auf Social-Media-Kanälen. Worin die Vorteile dieser Strategie liegen und worauf Betriebsinhaber dabei zukünftig besonders achten müssen, darüber diskutiert Jennifer Almarales Guerra mit den anderen Jungunternehmern in der Web-TV-Sendung.

BREITES GESCHÄFTSFELD ALS STRATEGIE

Wie sich ein K&L-Betrieb sicher auf mehrere Standbeine aufbauen lässt, berichtet Artem Heit in der Schadentalk-Sendung. Der 30-Jährige ist Betriebsinhaber des K&L-Betriebs Lackheit aus Wiehl. Das zehnköpfige Unternehmen verzichtet vollständig auf gesteuertes Geschäft, ist dafür neben der Unfallinstandsetzung auch auf die Reparatur von Lkw und Bussen, Smart Repair sowie seit kurzem auch auf die Caravan-Instandsetzung spezialisiert. In der Sendung berichtet er, wie er mit diesem Geschäftsmodell auch in Zukunft erfolgreich Erträge erwirtschaften wird.

Den Schadentalk im Web-TV ist am 22. April ab 17 Uhr live auf der Facebook-Seite von schaden.news und im Schadentalk-YouTube-Channel zu sehen sowie später als Aufzeichnung abrufbar.

Carina Hedderich